

Denkzeichen Wassersport in Berlin e.V.
Regattastraße 223

12527 Berlin

e-mail: denkzeichen-wassersport@gmx.de
www.denkzeichen-wassersport.de





Protokoll

Mitgliederversammlung Denkzeichen Wassersport in Berlin e.V.


Olympiastützpunkt, Berlin-Grünau

27.02.2019

Start 19:15 Uhr

Nr.	Thema	Z
	Die Tagesordnung wurde bestätigt	
	Gast der Versammlung Herr Wittrock Knobelsdorfschule	
1	Rechenschaftsbericht	
1.1	<p>2018 lief das Wettbewerbsverfahren für das neue Denkzeichen des Wassersports, diese gefordert durch die Lottokommission und den OB von Berlin, obwohl es bereits ein Vorschlag gab.</p> <p>Dieser Wettbewerb kostete ca. 35.000€, welche vom zugeteilten Lottogeld beglichen wurden.</p> <p>Im Rahmen des Wettbewerbs gewann der Vorschlag, „Wasser kennt keine Grenzen“</p>  <p>Von David Mannstein und Maria Vill</p> 	

Nr.	Thema	Z
	<p>Das Denkzeichen soll aus Betonbuchstaben erstellt werden.</p> <p>Es gab eine Anfrage diese Ausführung ggf. als Stahlbuchstaben auszuführen. Die Prüfung ergab, dass dies finanziell keine Alternative ist.</p> <p>Die Knobelsdorff-Schule bietet sich als Realisierungspartner an.</p> <p>Durch den Vorstand erfolgten diverse Abstimmungen mit den unterschiedlichen Behörden, was sich nicht immer einfach gestaltete. Besonders positiv ist der heutige Termin mit Frau Welsch BA TK Umweltamt zu erwähnen, dieser hat uns auch hier wieder vorangebracht. Die Abstimmung war notwendig geworden um die Verwendung der Beleuchtungstechnik der Firma Görsch abzu prüfen bzw. abzustimmen</p> <p>Im März musste Steffen Senkbeil aus gesundheitlichen Gründen und der dienstlichen Belastung des zusätzlichen Schulbereiches zum Sportbereich, aus der aktiven Tätigkeit im Vorstand zurück zu ziehen.</p> <p>Dank an Herrn Senkbeil für seine Tätigkeit, auch für seine Unterstützung für die Anmietung des Raumes in der alten SCBG Baracke.</p> <p>Nun hat der Verein einen Raum für die Unterbringung der Akten und Unterlagen.</p> <p>Margit Görsch unterstützt seither den Vorstand, so dass der derzeitige Vorstand verstärkt wurde.</p> <p>Iris Ziegler, von Zukunft in Grünau e.V. hat Ihre Unterstützung, auf die Nachfrage von Werner Philipp, für die Unterstützung bei der Abrechnung der Lottogelder zugesagt.</p> <p>Der Vorstand bedankt sich insbesondere bei:</p> <p>Fa. Plafond, Frau Görsch, Werner Philip, Rolf und Ladina Weber, Frau Jubelt für die Pflege der Internetseite</p> <p>für die intensive und wiederholte Unterstützung und natürlich bei allen Mitgliedern und deren Unterstützung bei der Umsetzung unseres gemeinsamen Projektes.</p> <p>Um alle Mitglieder besser auf dem Laufenden zu halten, soll der „Informationsbrief“ wieder zum Leben erweckt und ca. alle 4 Monate an die Mitglieder per Email versandt werden.</p> <p>Weiteres im Rechenschaftsbericht 2018</p>	
2	Kassenbericht	
2.1	Die Einnahmen und Ausgaben wurden von Ladina Weber detailliert vorgetragen; Derzeitiger Kassenstand: 7.488,14 €	
2.2	Die Kassenprüfung erfolgte am 08.02.2019 im neuen Büro und ergab keine Differenzen. Die Kasse stimmt!	
3	Etat	
3.1	<p>Für die Errichtung des Denkzeichens stehen noch vom Lottogeld ca. 265.000€ zur Verfügung, benötigt werden insgesamt ca. 450.000€ für das Denkzeichen und die umliegenden Grünflächen.</p> <p>Für die Ausführung gibt es derzeit 2 Ausführungsvolumina:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausführung des Denkzeichens ohne Grünflächenerneuerung- hierfür würde nachzeitigem Stand das verbliebene Lottogeld ausreichen. 	

Nr.	Thema	Z
	<p>2. Die Ausführung des Denkzeichens mit Grünflächenerneuerung- hierfür würde nach derzeitigem Stand das verbliebene Lottogeld nicht ausreichen. Die bisher fehlenden Gelder wurden beantragt. Die Ausführung mit der Grünflächenerneuerung wird nur bei freigegebenen Geldern umgesetzt, wobei derzeit mehrere positive Hinweise, dass eine Finanzierung möglich wird.</p>	
4	Diskussion,	
4.1	<p>Der mögliche Realisierungspartner, Die Knobelsdorff Schule stellt sich mit allen Leistungen vor</p>  <p>Herr Wittrock, Abteilungs-Leiter der Knobelsdorff Schule, erläutert unter anderem dass die Schule in gemeinnützigen Projekten tätig wird und Auszubildende in Bereichen der öffentlichen Bauten und gemeinnützigen Vereine ihre Arbeiten zeigen können und somit sich an der Gestaltung der Stadt und ihrer Fähigkeiten aktiv beteiligen.</p> <p>Die Schule befindet sich in Spandau und trägt auch dadurch zur Verbindung unserer Stadtteile bei und trägt somit auch inhaltlich dieses Projekt mit.</p> <p>Mit der Schule wird jetzt in die Planung getreten. Die Schule würde dann Buchstaben und Bank realisieren und ggf. die seitlichen Betonabfahrten</p>	
4.2	<p>Nachfolgend die erforderlichen planerische und bauliche Vorleistungen.</p> <p>Es werden</p> <ul style="list-style-type: none"> o Die Bestätigung der Kampfmittelfreiheit o Gründung/Bodenaushub o Logistik (Transport vom Produktionsort zum Denzzeichen) o Baustelleneinrichtung für die Montagen vor Ort o Ausführungs- und Bewehrungspläne o Prüfstatik <p>benötigt.</p> <p>Weiterhin erläutert Herr Wittrock verschiedene Punkte der Herstellungsvarianten, auch anhand des Beispiels der Buchstaben der Beuth-Hochschule. Diese wurden auch durch die Knobelsdorff Schule erstellt.</p> <p>Als Ausführungsfrist wird hier eine Zeit von ca. 10 Monaten angegeben.</p>	
	<p>Es müssen noch diverse Leistungen „eingetütet“ werden und ein Terminplan erstellt werden. Wichtigste Voraussetzung zum „praktischen“ Aktivwerden ist jedoch die Übertragung des Grundstücks an den Verein. Hier ist der Vorstand mit dem Bezirksamt intensiv im Gespräch.</p>	
5	Entlastung und Wahl des Vorstandes	
5.1	Der Vorstand wird einstimmig entlastet.	

Nr.	Thema	Z
5.2	Werner Philipp wird als Wahlleiter gewählt	
5.3	<p>Zur Wahl werden vorgeschlagen:</p> <p>Vorsitzender Robert Schaddach</p> <p>Stellv. Vorsitzende Margit Görsch</p> <p>Schatzmeisterin Ladina Weber</p> <p>Werner Philipp stellt die einstimmige Wahl des Vorstandes fest, der gewählte Vorstand nimmt die Wahl an.</p>	
6	Öffentlichkeitsarbeit	
6.1	<p>Werner Philipp steht (u.V.) wieder für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung und wird mit den Informationen des Vorstandes die Aktualisierung der Internetseite unterstützen.</p> <p>Der Vorstand bedankt sich hier ausdrücklich bei Werner Philipp, dass er wieder an Bord ist.</p> <p>Werner Philipp weist ausdrücklich darauf hin, dass Ladina als Schatzmeisterin für die Vereinskasse agiert. Für die Verwaltung der Lottogelder muss noch eine Klärung mit anderen Beteiligten gefunden werden.</p> <p>Werner Philipp fasst den Werdegang vom Start bis zum heutigen Tage kurz und komprimiert zusammen.</p> <p>Er wird seinen Beitrag für die weitere Gestaltung der Internetseite zur Verfügung stellen.</p>	

Anlagen:

Erläuterung zum Denkzeichen der Künstler

Erstellt von: PZ/MG/RS/LW

Rechenschaftsbericht Denkzeichen Wassersport in Berlin e.V. 2018

Nach der Mitgliederversammlung am 17. Februar 2018 standen viele Aufgaben vor dem neu gewählten Vorstand, bestehend aus Steffen Senkbeil, Robert Schaddach und Ladina Weber.

Erstes Thema, die Eintragung der Änderungen im Vereinsregister und der Notartermin beim Rechtsanwalt und Notar Stephan Dorn, in Müggelheim.

Der Wettbewerb für das neue Denkzeichen musste mit dem Bezirksamt Treptow Köpenick / Kultur gemeistert und der am 23. März 2018 ausgewählte Künstlerentwurf Mannstein/Vill musste mit den Gewerken neu geplant werden. Dabei stellte sich heraus, dass die Kosten sich deutlich erhöhen werden. Die Planungen liegen jetzt bei 452.193,00 Euro. Die zusätzlichen Mittel in Höhe von 197.000,00 Euro wurden bei der Senatsfinanzverwaltung Berlin und der Lottostiftung angemeldet. Die dementsprechenden Gespräche laufen.

Der ausgewählte Entwurf von Mannstein/Vill fand nicht sofort Begeisterung, weil im Herzen immer noch der alte Entwurf von Herrn Roehl ruhte. Aber die Sache ist jetzt entschieden und wir werden den Entwurf nun umsetzen und wir sind sicher; der Sportdenkmalplatz wird mit dem Denkzeichen auch ein touristischer Anlaufpunkt werden.

Die Abrechnung der Wettbewerbskosten, die uns circa 35.000 Euro kostete, hat Ladina Weber mit Bravour gemeistert. Ein Kleinbetrag von knapp 171 Euro, der nicht von uns falsch berechnet wurde, sondern von der Beauftragten vom BA TK, muss noch mit Lotto geklärt werden. Die Lottostiftung will das im April 2019 machen.

Für die Projektabrechnung und Draufsicht auf die Rechnungen und Aufträge haben Petra Zimmermann und Iris Ziegler von Zukunft in Grünau e.V., Ladina Weber ihre Unterstützung zugesagt. Herzlichen Dank dafür.

Am 28. März 2018 erklärte Steffen Senkbeil, dass er aus gesundheitlichen Gründen und wegen der Ämterdoppelbelastung nicht mehr als Vorsitzender zur Verfügung steht. Fortan hat der stellvertretende Vorsitzende Herr Schaddach die Aufgaben von Herrn Senkbeil übernommen und Margit Görsch hat sich bereit erklärt im Vorstand mitzuarbeiten. Herrn Senkbeil wird für seine Arbeit gedankt. Seinen Rat wollen wir auch in Zukunft nicht missen.

Bei der Koordination der baulichen und planerischen Belange unterstützt uns pro Bono das Unternehmen Plafond (www.plafond-group.de) aus Grünau mit Frau Grünheid. Herzlichen Dank dafür.

Bei den auszuführenden Firmen haben wir uns mit dem Landschaftsplanungsunternehmen Böhler & Naumann (www.landschaftsplanung-gmbh.de) und der Elektrofirma Görsch (www.goersch.eu) gesprochen und geplant.

Parallel wurden mit dem BA TK Bau/Umwelt Frau Dr. Lehmann Gespräche geführt, um einen Nutzungsvertrag für den Sportdenkmalplatz zu erhalten. Da ein Teil des Platzes in der Verwaltung der Berliner Forstbetriebe liegt mussten sich hier BA TK und Forstverwaltung abstimmen. Das war Ende 2018 abgeschlossen. Der Vertrag ist Grundlage für die weiteren Schritte. Nichts ist einfach und so gestaltet sich das Thema auch schwierig da von Versicherung bis dauerhafte Pflege Nachweise zu erbringen sind. Bei der Thematik Pflege unterstützt uns der Verein Zukunft in Grünau e.V. der den Sportdenkmalplatz schon etliche Jahre pflegt.

Um die Arbeitsfähigkeit zu verbessern haben wir ein Büro in der Sportbaracke am Sportamt für 15 Euro monatlich anmieten können. Danke hier an Ladina und Rolf Weber für das Organisieren und Einrichten. Danke auch an die Beiden, dass wir die meisten Sitzungen am Bootshaus Sportdenkmal durchführen konnten. Das passte nicht nur menschlich, sondern auch vom Namen. ☺

Auf einer kleinen Zusammenkunft am 15. Dezember 2018 wurde unser kleiner Raum eingeweiht und der stellv. Vorsitzende Herr Schaddach berichtet etwas von den Aktivitäten und stellte Frank Wendler von der Knobelsdorff Schule (www.knobelsdorff-schule.de/knobelsdorff-schule-oberstufenzentrum-bautechnik-i-osz-berlin) vor, die Interesse hat mit ihren Schülern die Buchstaben und die Bank des Denkzeichens komplett zu bauen. Das wurde von den Gästen mit hoffnungsvoller Erwartung zur Kenntnis genommen.

Im Folgenden haben wir die Knobelsdorff Schule mehrfach besucht und auch den Künstler Herrn Mannstein eingebunden. Die Variante Buchstaben aus Metall wurde auch geprüft aber u.a. aus Kostengründen verworfen.

Herr Breer vom Landesdenkmalamt wurde auch informiert über den Stand und die Überlegung das neue Denkmal auch wieder unter Denkmalschutz zu stellen.

Dank gilt auch Frau Jubelt die die Internetseite www.denkzeichen-wassersport.de betreut und oft noch zu lange auf Zuarbeit warten musste. Das müssen wir in diesem Jahr verbessern.

Generell gilt dies für die ganze Öffentlichkeitsarbeit. Medien auf lokaler Ebene, aber auch Berliner Medien und nationale Medien müssen gewonnen werden, weil unser Projekt „Denkzeichen“ ja keine lokale Grünauer Sache ist, sondern eine deutschlandweite Bedeutung hat.

Der Rundbrief zur Mitgliederinfo soll wiederbelebt werden. Hier auch mit Hilfe von Werner Philipp, dem der Verein für alle Zeit dankbar sein wird da er das Thema Sportdenkmal über viele Jahrzehnte getrieben hat.

Auch sollten in Zukunft weitere Unterstützer und Finanzen eingeworben werden. Zu denken ist hier an z.B. Firma Graf, die schon mal Unterstützung zugesagt hatte, Bußgelder über die Gerichte und anderen Möglichkeiten.

In diesem Sinne wünscht der Vorstand allen ein gutes, erfolgreiches Jahr 2019 und ein gutes gemeinsames Weiterkommen bei unserem Denkzeichen am Sportdenkmalplatz.

Robert Schaddach

Stellvertretender Vorsitzender